

Geschäftsbericht
LANDI THULA
Genossenschaft



Inhalt

Führung und Organisation

- 03 Vorwort der Präsidenten
- 04 Leitbild
- 06 Organe
- 07 Organigramm

Lagebericht

- 08 Das Jahr in Kürze
- 10 Geschäftsverlauf
 - 10 Agrar
 - 14 Detailhandel
 - 16 Energie
 - 18 Areale und Technik
 - 19 Sicherheit
- 20 Mitarbeitende
- 22 Durchführung Risikobeurteilung

Jahresrechnung

- 24 Bilanz
- 25 Erfolgsrechnung
- 26 Geldflussrechnung
- 27 Anhang zur Jahresrechnung
- 29 Erläuterung zur Jahresrechnung 2022
- 30 Bericht der Revisionsstelle

03 Jahresbericht der Präsidenten 2022

Werte Genossenschafterinnen und Genossenschafter

Wir dürfen auf ein spannendes Jahr mit einer neuen Ausrichtung von drei LANDI Genossenschaften zurückschauen. Die geplante Fusion der LANDI Matzingen, der LANDI Tannzapfenland und der LANDI Thurland wurde in verschiedenen Arbeitsgruppen vorbereitet. Im März konnten wir Sie, werte Genossenschafterinnen und Genossenschafter, zu den Informationsveranstaltungen einladen und waren sehr gespannt auf diese Abende. Wir durften Ihnen unser erarbeitetes Fusionskonzept vorstellen und Fragen beantworten. Nach diesen Anlässen wurde weiter an der Fusion gearbeitet, um die Informationsbroschüre und den Fusionsbericht in die finale Version zu bringen. An den ordentlichen Generalversammlungen zwischen dem 10.–12. Mai trafen sich die drei LANDI ein letztes Mal in ihrer alten Zusammensetzung. Die anwesenden Mitglieder stimmten unter Beobachtung eines Notars mit einem grossen Mehr für die Fusionen. Ein grosser, mutiger Schritt in eine gemeinsame Zukunft. Besten Dank für Ihr Vertrauen in unsere Vorarbeit!

Dank der Fusion ist die LANDI THULA nun bereit für die Realisierung eines regionenübergreifenden Agrarstandortes im Raum Matzingen-Frauenfeld und eines LANDI Laden Projektes in Frauenfeld sowie für die zukünftigen Herausforderungen als wirtschaftlicher Dienstleister für die Geschäftsfelder Agrar, Detailhandel und Energie.

Am 28. Juni 2022 trafen sich 195 Genossenschafterinnen und Genossenschafter der LANDI THULA zur konstituierenden Generalversammlung, wo nebst der Wahl der Verwaltung die Kompetenzordnung der Verwaltung, ein Antrag auf Namensänderung und bereits ein erster Kreditantrag für die Übernahme der Tankstelle in Müllheim auf der Traktandenliste standen. Wir dürfen auf eine gute erste GV zurückschauen, welche durch das Comedy-Duo Messer&Gabel abgerundet wurde.

Die neu gewählte Verwaltung, welche aus je vier Personen aus den drei ursprünglichen LANDI zusammengestellt wurde, ist mit viel Freude in die neue Aufgabe gestartet. Die verschiedenen Herkünfte und Geschichten der einzelnen Verwaltungsmitglieder fliessen in die Sitzungen ein. So sind wir in einem Findungsprozess, immer unter dem Blickwinkel, das Beste für die LANDI THULA zu bewirken. An der ersten Sitzung der Verwaltung konnte die Geschäftsleitung gewählt werden, die sich aus den bisherigen Leitungsmitgliedern der drei LANDI zusammensetzt. Unter dem Vorsitz von Alice Brüscheweiler begann nun die Zusammenführung der drei LANDI. Zugleich beschäftigen uns aber auch viele Projekte, die ausgearbeitet und begleitet werden müssen. So hörten wir an unserer Augustsitzung vom Bau einer Tankstelle mit Shop in Sirnach. Die In-

vestoren suchten einen Mieter für dieses Projekt. Wir machten ein Angebot und dürfen dieses Projekt im neuen Jahr zur Abstimmung bringen. Der mögliche LANDI Laden in Frauenfeld ist ein weiteres grosses Projekt, das mit dem Vermieter und der Stadt Frauenfeld einige Sitzungen und Absprachen benötigte. Wir hoffen, dass wir dieses Vorhaben bis zu unserer ordentlichen Generalversammlung vorlegen dürfen. Die Zukunft der Agrarstandorte und die ganze Belieferung der Landwirte ist noch nicht gelöst. Am gemeinsamen Strategieseminar der Geschäftsleitung und der Verwaltung konnte das Agrar-Center der LANDI Luzern West besichtigt werden. Die intensive Suche nach einem geeigneten Standort im Raum Frauenfeld beschäftigt uns auch noch im neuen Jahr. Im September kam die Anfrage der Familie Wellauer, ob die LANDI THULA den «Dorflade» in Amlikon übernehmen will. Ab 1. April 2023 wird die LANDI THULA den shop-ähnlichen Dorfladen weiter betreiben. Seit Oktober bietet das Agrar den EcoRobotix zur gezielten maschinellen Blacken- und Unkrautbekämpfung an. Eine Investition mit modernster Technik für unsere Landwirtinnen und Landwirte. Die geplante Verschiebung des LANDI Ladens ins Untergeschoss in Dussnang musste abgebrochen werden, da das Projekt mit zu vielen Kompromissen nicht realisierbar war. Kurz vor Jahresende kam die schon lange erwartete Baubewilligung für die Erweiterung des Volg Ladens in Wängi. Jetzt können wir die Umbauphase endlich konkret planen und hoffen, Sie in einem Jahr zur Neueröffnung mit der Metzgerei Sturzenegger im Laden begrüssen zu dürfen.

So geht ein spannendes, sehr intensives Jahr zu Ende. Wir dürfen einen grossen Dank an die vielen Personen aussprechen, die zum Gelingen des Starts der LANDI THULA beigetragen haben. Zuerst allen Bereichs- und Ladenleiterinnen und -leitern, welche mit ihren Teams an vorderster Front oder im rückwärtigen Raum unsere Kundinnen und Kunden immer mit grossem Engagement bedient und beraten haben. Der ganzen Geschäftsleitung gehört ein sehr grosses, herzliches Dankeschön für den enormen Einsatz, den sie alle für die neue LANDI THULA geleistet haben und für die gute Zusammenarbeit. Unseren Kolleginnen und Kollegen aus der Verwaltung danken wir ebenfalls ganz herzlich für das Miteinander. Liebe Genossenschafterinnen und Genossenschafter, ein herzliches Dankeschön für Ihr Vertrauen, das Sie uns entgegenbringen. Gemeinsam wollen wir die LANDI THULA weiterhin als eine erfolgreiche Genossenschaft führen.

Im März 2023
Andreas Lüscher, Präsident
Peter Haas, Vizepräsident

04 Leitbild

WIR = GEMEINSAM ZUM ERFOLG!

Unser übergeordnetes Ziel ist der Erhalt von Liquidität, Rentabilität und Stabilität. Dafür sind und bleiben wir in erster Linie ein kundenorientiertes Unternehmen.

Unserer landwirtschaftlichen Herkunft verpflichtet, entwickeln wir die LANDI THULA Genossenschaft mitgliedernutzengerichtet weiter.

UNSERE NASENLÄNGE

- Wir pflegen eine persönliche Kundenbeziehung.
- Wir verfügen über gut gelegene Standorte.
- Wir sind regional verankert.

UNSERE MERKMALE ALS UNTERNEHMEN

Kundenorientiert: Wir sind in allen Situationen kundenfreundlich. Wir sind verbindlich und zuverlässig.

Teamorientiert: Wir helfen uns gegenseitig. Wir pflegen respektvollen Umgang.

Mitunternehmer: Unternehmerisches Führen mit Herzlichkeit. Wir tragen zur aktiven Kommunikation bei.

UNSERE MERKMALE ALS KADERMITARBEITER

Vorbildlich: Mitarbeiterorientiert (Coaching und Schulung). Sachorientiert (neutral).

Teamorientiert: Wir sind pflichtbewusst und loyal. Wir führen authentisch, fördernd und fordernd.

Proaktiv: Wir nehmen Führungsverantwortung wahr [4k]. Wir sind offen für Ideen.

UNSER MOTTO

WIR = gemeinsam
zum Erfolg!



06 Organe Stand 31.12.22

GESCHÄFTSLEITUNG



von links nach rechts: Christian Tschirren (Mitglied), Mathias Ehrbar (Mitglied), Vanessa Burgermeister (Mitglied), Gallus Jöhl (Mitglied), Alice Brüscheiler (Vorsitz)

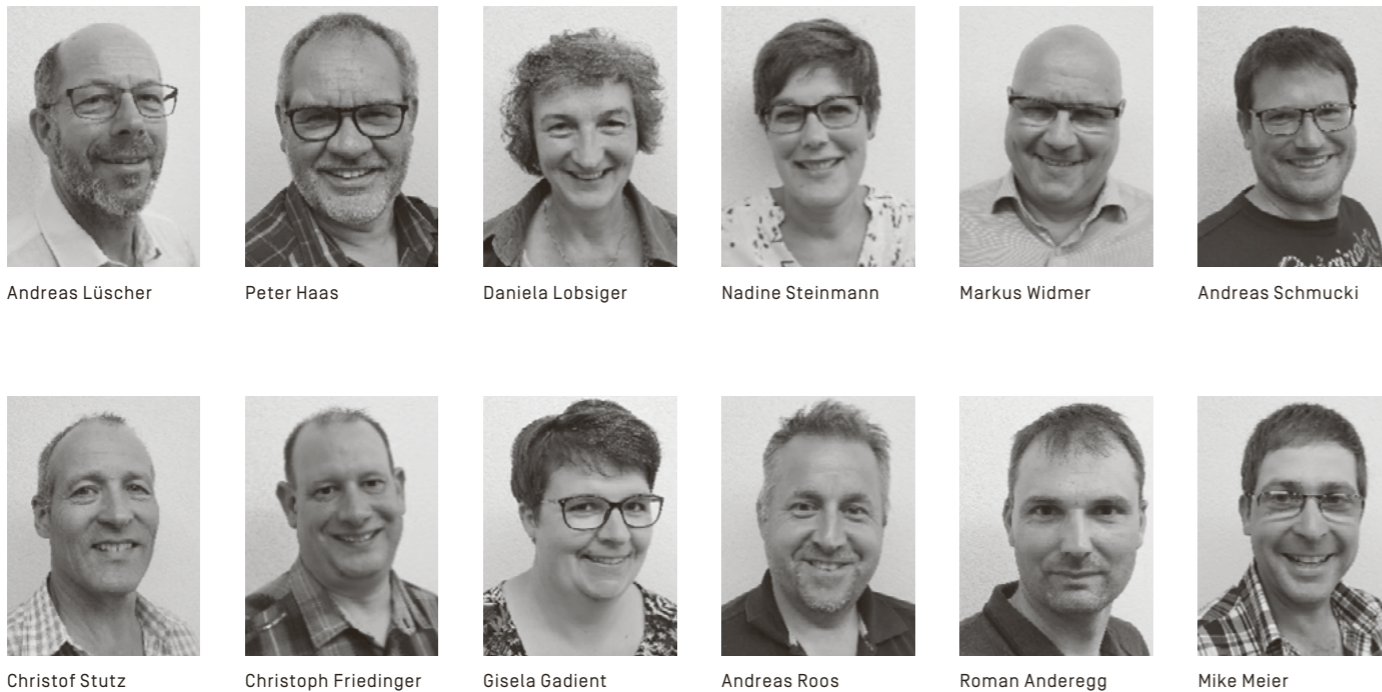
GENERALVERSAMMLUNG

Mitglieder: 732

REVISIONSSTELLE

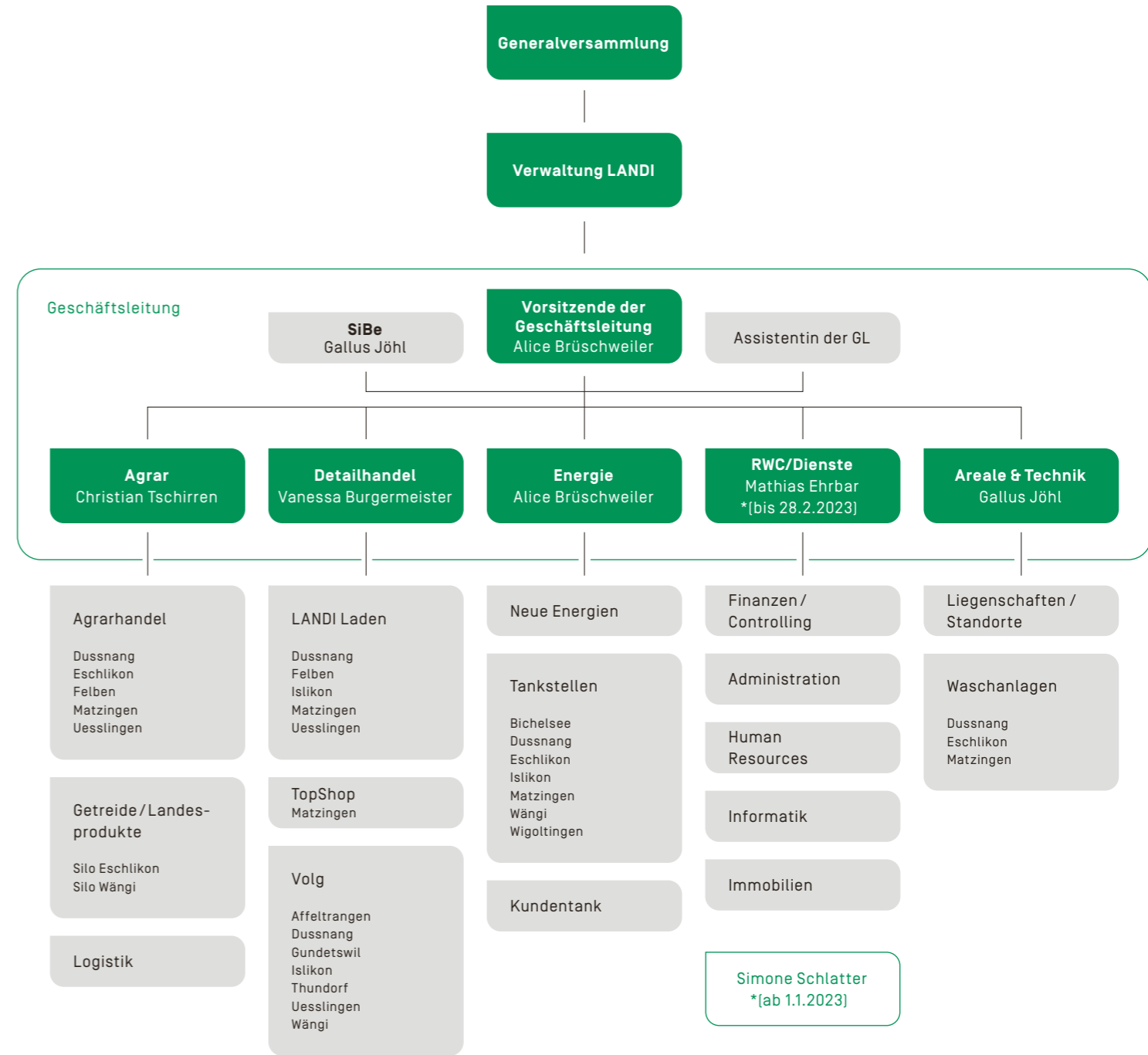
BDO AG, Zürich

VERWALTUNG (VORSTAND)



Andreas Lüscher Peter Haas Daniela Lobsiger Nadine Steinmann Markus Widmer Andreas Schmucki
 Christof Stutz Christoph Friedinger Gisela Gadient Andreas Roos Roman Anderegg Mike Meier

07 Organigramm



08 Das Jahr in Kürze

Mit viel Elan und Zuversicht sind wir ins 2022 gestartet. Endlich wurden im Februar alle Einschränkungen der Pandemiejahre aufgehoben und Restaurants, Konzertbesuche sowie das Einkaufserlebnis konnten wieder ohne Masken- und Abstandspflicht erlebt werden. Auch für viele unserer Mitarbeitenden war es eine grosse Erleichterung, ihre Arbeit wieder ohne Maskenpflicht erledigen zu können.

Nach der Krise ist vor der Krise. Der Angriffskrieg von Russland gegen die Ukraine hat erneut Unsicherheiten ausgelöst. Plötzlich waren wir konfrontiert mit den Worten Energiemangellage, rasant steigende Energiepreise und weiter anhaltende Lieferengpässe. Weiter haben uns die geplante Fusion mit der LANDI Tannzapfenland und der LANDI Thurland beschäftigt. Endlich konnten im März Informationsveranstaltungen für unsere Mitglieder physisch stattfinden. Mit der beschlossenen Fusion wurden fünf Agrarstandorte, zwei Getreidesammelstellen, fünf LANDI Läden, sieben Volg Läden, ein TopShop und sieben Tankstellen zur LANDI THULA Genossenschaft zusammengeführt. Jetzt galt es, die Arbeiten in allen Bereichen umzusetzen, Teams zusammenzuführen, Datenmigrationen durchzuführen sowie IT-Systeme zu vereinheitlichen. Wir dürfen bereits auf einen guten Start nach der Fusion zurückblicken. Die neu zusammengesetzte Geschäftsleitung hat ihre Führungsaufgaben in den jeweiligen Bereichen sowie standortübergreifend wahrgenommen und umgesetzt.

Sehr erfreulich waren auch die positive und zuversichtliche Zustimmung zur Fusion aller Mitarbeitenden. Dafür ein grosses und herzliches Dankeschön!

Nebst der Zusammenführung nach der Fusion haben uns auch einige tolle Projekte beschäftigt. Die Inbetriebnahme des Batteriespeichers auf dem Areal in Matzingen konnte im September erfolgen. Die Verhandlungen und Planung zu einem möglichen LANDI Laden-Standort in Frauenfeld haben uns das ganze Jahr beschäftigt. Endlich haben wir im November die Baubewilligung zur Ladenerweiterung im Volg Wängi mit der Integration der Metzgerei Sturzenegger erhalten und der Baustart kann im Februar 2023 erfolgen. An der konstituierenden Generalversammlung im Juni haben die Genossenschafter zur Übernahme des TopShop und der Tankstelle in Müllheim per 1.1.2023 zugestimmt. Etwas überraschend kam die Anfrage zur Übernahme des Dorfladens Amlikon, der wir gerne nachgekommen sind. Und zusätzlich haben wir die Gelegenheit wahrgenommen, eine Tankstelle mit TopShop in Sirnach als Betreiberin zu prüfen.

Eine sehr gute Zusammenarbeit auf allen Stufen und in allen Bereichen ermöglicht es, all diese Projekte zu verfolgen, um die LANDI THULA Genossenschaft positiv zu entwickeln.

KENNZAHLEN*

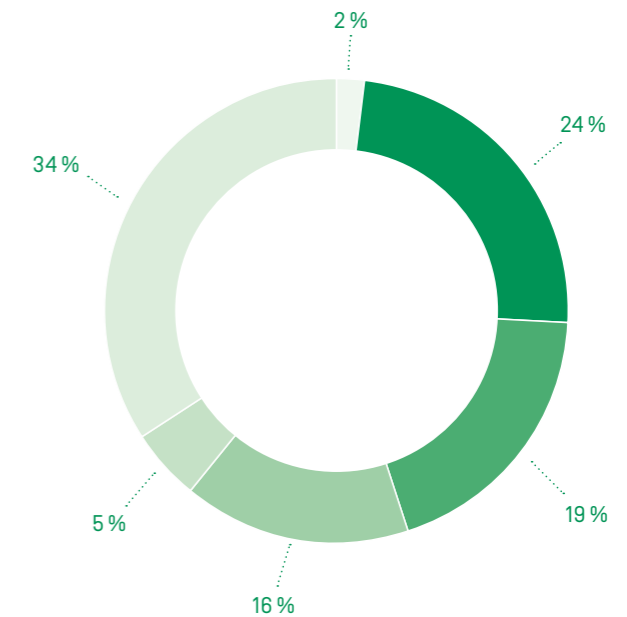
in TCHF

	2022	2021	2020	2019	2018
Umsatz netto	93'904	37'685	34'929	35'566	36'644
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBITDA)	2'304	2'041	450	432	331
Unternehmensergebnis	864	683	377	314	442
Investitionen in Sachanlagen	676	369	1'709	6'047	698
Liquiditätsgrad III	301.3 %	328.0 %	280.8 %	144.0 %	146.7 %
Immobilie Sachanlagen	22'639	12'564	13'111	12'953	8'277
Eigenkapital	20'091	10'483	9'800	9'423	9'109
Bilanzsumme	41'260	19'596	18'987	19'397	15'928
Eigenfinanzierungsgrad	48.7 %	53.5 %	51.6 %	48.6 %	57.2 %
Anzahl Mitglieder	732	285	276	277	273

* Vorjahreszahlen betreffen LANDI Matzingen und sind nur bedingt vergleichbar

UMSATZAUFTEILUNG

- Agrar
- LANDI Laden
- Volg Läden
- Top Shop
- Energie
- DL & Immobilien



UMSATZENTWICKLUNG*

in TCHF

	2022	2021
Agrar		
Agrarhandel	21'435	6'676
Landesprodukte	1'283	258
Detailhandel		
Detailhandel Agrar	0	457
LANDI Laden	18'265	7'341
Volg-Läden	14'927	6'624
TopShop	4'196	4'116
Energie		
Tankstellen	21'583	8'623
Kudentank	10'463	2'653
Erlösminderungen	-394	-150
Umsatz Brutto	91'758	36'598
Ergänzungsgeschäfte		
Immobilien	1'258	539
Autopflege und Neue Energien	593	417
Fahrzeuge und Administration	96	131
Diverse Dienstleistungen	199	0
Umsatz Netto	93'904	37'685

* Vorjahreszahlen betreffen LANDI Matzingen und sind nur bedingt vergleichbar

10 Agrar



Ein hitziges Landwirtschaftsjahr liegt hinter uns, nicht nur klimatisch. Schon wieder erlebten wir ein sehr trockenes und äusserst warmes Jahr mit Rekordwerten. Die Futtererträge haben deutlich gelitten, andere Kulturen profitierten vom trockenen Jahr mit guten Qualitäten.

Auch politisch ist die Landwirtschaft immer wieder ein grosses Thema. Auch wenn die Massentierhaltungsinitiative relativ deutlich abgelehnt wurde, sorgen der geplante Absenkpfad für Nährstoffe und Pflanzenschutzmittel oder die zusätzlichen Biodiversitätsflächen und andere Themen für erhitzte Gemüter. Auch der administrative Aufwand und die sich ständig ändernden Vorschriften sorgen, entgegen dem eigentlichen Plan, laufend für mehr Arbeit.

Und als wäre es nach der Corona-Pandemie nicht genug gewesen, treibt der Krieg zwischen Russland und der Ukraine die Preise in schwindelerregende Höhen. Getrieben von der dadurch ausgelösten Energiekrise mit extrem hohen Gas-, Strom- und Ölpreisen verteuerten sich viele Produkte enorm. Hinzu kamen die schwierige Warenverfügbarkeit und die stark beeinträchtigten Logistikströme, was sich ebenfalls preistreibend auswirkte.

Im Agrarbereich mussten mit der neu fusionierten LANDI THULA laufend alle Konditionen vereinheitlicht und unter dem neuen Namen kommuniziert werden. Die ganze Agrarorganisation wurde so aufgebaut, dass die Umsetzung möglichst reibungslos funktioniert und die Kunden nahtlos vom Topservice profitierten. Wir freuten uns, zahlreiche Besucher an unseren Flurbegehungen im Frühling und Herbst sowie am Chlaushöck im Dezember zu begrüßen.

FUTTERMITTEL

Der Einfluss des trockenen Wetters und die dadurch tiefen Wiesenenerträge waren in den verkauften Raufuttermengen deutlich zu spüren. Die Raufutterumsätze (hauptsächlich Luzerne) stiegen gegenüber Vorjahr um 32% auf 2'470 to. Aber auch Maiswürfel oder Zuckerrübenprodukte waren über Vorjahr. Insbesondere durch die hohen Preise, aber auch durch Veränderungen bei einigen Kundenbetrieben waren die Rohwaren und Eiweissträger mengenmässig rückläufig.

Beim Milchpulver konnten wir 16% Mehrmenge verkaufen. Mit ein Grund dafür könnten die relativ guten Milchpreise sein, so dass die Milch lieber verkauft wurde, als sie für die Kälbertränke zu verwenden. Die Mineralstoffe und anderen Spezialitäten liegen knapp auf Vorjahresmengen.

Die hohen Preise wirkten sich auch beim Rindviehfutter aus, wo mit 10% Minus deutliche Zurückhaltung zu spüren war. Beim Geflügelfutter waren die Mengen ebenfalls mit 8% im Minus, dies vor allem durch strukturelle Veränderungen auf den Betrieben. Das Schweinefutter liegt mengenmässig leicht im Plus. Erfreulich entwickeln sich auch die Pferdefutterumsätze, welche 8% über Vorjahr sind.

PFLANZENBAU

Die trockene Witterung wirkte sich auch auf den Saatgutverkauf aus. Insbesondere nach der Getreideernte wurde deutlich mehr eingesät, sei dies mit Grasmischungen für die Fütterung, aber auch mit Gründüngungen, welche mit den neuen Verordnungen und vermehrtem Bewusstsein für Nachhaltigkeit wieder an Beliebtheit gewinnen. So lag der Verkauf auf 10% über Vorjahr. Das ganze Saatgetreide wurde zentral ab Matzingen disponiert. Dank guter Planung und Vorbereitung konnten 236 to Saatgetreide ab einem Standort abgewickelt werden.

Beim Dünger haben sich die Produktpreise bis im Sommer gegenüber Vorjahr bereits verdoppelt. Aufgrund der unsicheren und sprunghaften Entwicklung wurde das bekannte Vorbezugssystem durch Monatspreise ersetzt. Weil die Gaspreise in Europa durch die Decke gingen, haben namhafte Düngerwerke ihre Produktion eingestellt oder drastisch gesenkt. Insbesondere beim Ammonsalpeten haben sich gegen den Winter die Preise fast verdreifacht. Auch kamen Bedenken auf, ob die Verfügbarkeit weiter gewährleistet werden kann. Mit Landor haben wir jedoch einen starken Partner zur Seite, welcher sehr nah am Markt ist und dies weitestgehend sicherstellt. Bis Ende Jahr wurde sehr zurückhaltend eingekauft, ein Viertel weniger als im Vorjahr.

Durch das stabil trockene Jahr wurden auch weniger Pflanzenschutzmittel benötigt. Vor allem war der Krankheitsbefall, aber auch der Schädlingsdruck dadurch tiefer. Da die Produktpreise auch in diesem Segment etwas gestiegen sind, ist der wertmässige Umsatz mit 2% unter Vorjahr nur wenig tiefer.

12 Agrar

MOSTOBSTANNAHME

Das warme und vor allem trockene Jahr führte dazu, dass viele Äpfel notreif herunterfielen, jedoch noch kein brauchbares Mostobst waren. Mit unserem Abnehmer, der Ramseier Aachtal AG, haben wir uns auf den 25. August als erstes Annahmedatum geeinigt. Mit dem anhaltend schönen Herbst wurde die Ernte mit einer knapp durchschnittlichen Menge zwei Wochen früher beendet als üblich. So haben wir in Matzingen 528'280 kg Mostobst angenommen und in Strass 397'155 kg. Auch schweizweit blieb die Ernte unter den Erwartungen und die Konzentratlager können weiter abgebaut werden. Somit musste nur ein kleiner Ernteausgleichsbeitrag von CHF 1.00 beim Suisse Garantie Mostobst abgezogen werden, bei gleichbleibendem Grundpreis.

GETREIDESAMMELSTELLEN

An unseren Sammelstellen in Wängi und Eschlikon nahmen wir 2022 leichtes Futtergetreide an. Die HL-Gewichte bei der Gerste lagen alle unter 70 kg und im Durchschnitt ca. 63 kg. Auch der Weizen blieb hinter den Erwartungen und lag im Schnitt bei 78 kg. Die meisten Anlieferungen waren trocken und Mykotoxine waren 2022 auch kein Thema.

Der Herbst zeigte sich ebenfalls von der schönen Seite und zwängte den Mais nicht mit Raureif zur frühen Ernte. So konnte dieser mit wenig Feuchte und verhältnismässig tiefen Trocknungskosten abgegeben werden.

GETREIDEANNAHME

Getreideannahmen in kg	Wängi		Eschlikon			
	2022	2021	2022	2021		
Brotgetreide			0	138'724		
Raps			0	155'132		
Gerste	322'461	359'991	-10 %	156'931	298'750	-7 %
Hafer	5'401	4'407	+22 %	5'084	8'633	-41 %
Triticale	44'002	32'905	+33 %	35'279	16'424	+115 %
Eiweisserbsen	0	0		1'500	0	
Futterweizen	168'433	169'058	-1 %	151'617	348'215	-56 %
Mais	22'381	33'978	-34 %	94'743	0	
Total	562'678	600'339	-6 %	445'154	965'878	-54 %

LANDESPRODUKTE

Erneut war der Kartoffelanbau eine Herausforderung. Während im Vorjahr die Kälte und Nässe während der ganzen Vegetationsphase bis hin zur Ernte Probleme bereitete, war das 2022 für die Kartoffeln zu trocken und es musste viel bewässert werden. Durch das stabile Wetter verlief die Ernte geordnet und mit durchschnittlichen Erträgen. Die Landi THULA vermarktete im vergangenen Jahr insgesamt 2'334 Tonnen Kartoffeln.

DIENSTLEISTUNGEN

Unser Lieferservice verfügt im Moment über 2 LKWs mit je rund 3.7 Tonnen Nutzlast und Hebebühnen, je in Matzingen und Dussnang stationiert, sowie einen Lieferwagen mit Hebebühne in Islikon. Weiter stehen ein Bus und ein Kleinbus für Kurzeinsätze zur Verfügung. Die Logistik wird laufend überprüft und den aktuellen Bedürfnissen angepasst, damit die Kunden effizient bedient werden können.

In Uesslingen stellen wir im Auftrag der Divino den Traubenverlad sicher. So können die regionalen Produzenten ihre Weintrauben nahe abliefern, wo sie dann in ganzen Lastzügen den Weg nach Winterthur in die Weinkellerei finden.

Seit Oktober 2022 bieten wir mit dem ecoRobotix einen hochmodernen Pflanzenschutzsprayer zur intelligenten Blacken-Einzelstockbekämpfung an. Die Einführung war erfolgreich. Erste Erfahrungen konnten bereits gesammelt werden und wir freuen uns auf viele Aufträge im 2023.

MOSTOBSTANNAHME

Qualitäten in kg	Matzingen		Strass			
	2022	2021	2022	2021		
Mostäpfel	410'760	281'050	+46 %	333'505	270'701	+23 %
Mostäpfel Bio	86'380	47'300	+82 %	60'200	28'570	+110 %
Mostbirnen	17'410	60'550	-71 %	2'940	2'750	+7 %
Mostbirnen Bio	13'730	43'580	-68 %	510	0	
Total	528'280	432'480	+22 %	397'155	302'021	+31 %



14 Detailhandel

Nach zwei Jahren Pandemie konnten wir im 2022 erstmals wieder an Normalität denken. Ab dem 17. Februar waren Läden, Restaurants, Kulturbetriebe und öffentliche Einrichtungen sowie Veranstaltungen wieder ohne Maske und Zertifikat zugänglich. Auch das Reisen war wieder ohne grosse Einschränkungen möglich. Wir waren gespannt, wie sich das auf unsere Umsätze auswirken würde.

Mit den positiven Abstimmungen an den Generalversammlungen vom 10., 11. und 12. Mai entstand die heutige fusionierte LANDI THULA, Genossenschaft und der Detailhandel wurde deutlich grösser mit 5 LANDI Läden, 7 Volg Läden und dem TopShop. Gesamthaft erzielte der Detailhandel einen Umsatz von rund 37.5 Mio Franken.

Mit viel Freude stellte sich die Leiterin Detailhandel der Herausforderung, die Prozesse und Abläufe der fusionierten LANDI im Detailhandel in allen Läden zu vereinheitlichen und zu optimieren. Dies forderte von allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern viel Offenheit. Dafür und für die angenehme Zusammenarbeit sei an dieser Stelle gedankt. Gemeinsam blicken wir freudig und erwartungsvoll auf nächste Jahr.

Um einen Einblick in unseren Detailhandelsalltag zu geben, haben wir für jeden Bereich einen kurzen Film gedreht, der uns bei der Personalsuche oder auch bei Veranstaltungen als modernes Unternehmen repräsentiert. – Ein Einblick in den Detailhandelsalltag, der viel mehr beinhaltet als nur verkaufen und kassieren! Die Videos sind auf unserer Homepage und den Social Media-Kanälen aufgeschaltet.

UMSATZZAHLEN LANDI LÄDEN

in TCHF

Standort	Umsatz 2022	Umsatz 2021	Umsatz 2019	Veränderung 2021/2022	Veränderung 2019/2022
Dussnang	4'933	4'627	4'122	+7 %	+20 %
Felben	2'238	2'235	1'925	0 %	+16 %
Islikon	3'277	3'430	3'011	-4 %	+9 %
Matzingen	6'828	7'341	6'115	-7 %	+12 %
Uesslingen	1'010	1'055	1'012	-4 %	0 %
Total	18'287	18'688	16'185	-2 %	+13 %

LANDI LÄDEN

Wie werden sich unsere Umsätze nach der Pandemie präsentieren? Diese Frage stellten wir uns zum ersten Mal bei der Budgetierung. Unsere fünf LANDI Läden haben 2022 ein Jahresergebnis über dem Ergebnis vor der Pandemie erzielt, worauf wir wirklich stolz sind.

Einer der wichtigsten Faktoren, die den Umsatz beeinflussen, ist das Wetter. Die Schweiz blickt auf das wärmste und auf das sonnigste Jahr seit Messbeginn zurück. Aus diesem Grund fehlte uns gegenüber Vorjahr auch der Schnee von Anfang Jahr. Der Frühling war überdurchschnittlich sonnig und der Sommer sehr heiss und trocken. Uns fehlten im Sommer die Kunden aufgrund der sehr hohen Reisetätigkeit – was in den Medien kaum zu überhören war mit Schlagzeilen wie «Chaos am Flughafen». Aufgrund der Trockenheit fielen die Pegelstände auf ein Minimum, was die Warenbeschaffung sehr stark eingeschränkt hat. Mit dem wärmsten Oktober und einem der wärmsten November fehlten die Umsätze für das Wintergeschäft. Wer benötigt schon einen Heizofen oder eine Winterjacke bei Temperaturen über 20 Grad Celsius. Am 9. Dezember sorgte Frau Holle für eine weisse Decke, welche jedoch bei uns im Flachland nicht lange anhielt und deshalb wenig zu einem erfolgreichen Wintergeschäft beitrug.

Erfolgreich haben dagegen unsere Lernenden die Lehrabschlussprüfung absolviert und unterstützen das LANDI Laden Team in Matzingen weiterhin. Wir konnten auch wieder einen neuen Lernenden begrüssen, der mit seiner Ausbildung zum Detailhandelsfachmann gestartet hat.

Ein übermässiges Wachstum von 7 % auf knapp 5 Mio Franken konnte unser Laden in Dussnang verzeichnen. Das Wachstum ist zum einen den Neuzuzüglern, zum andern aber auch den Getränkelieferungen für Veranstaltungen und nicht zuletzt dem Team zu verdanken.

VOLG LÄDEN

Die Volg Läden halten die Umsätze auf hohem Niveau. Wir konnten die Rekordumsätze aus den Pandemie Jahren bis auf vier Läden halten und sogar noch einmal steigern. Dazu beigetragen hat unter anderem die hohe Kundentreue: Die in den letzten, durch die Pandemie geprägten Jahre neu gewonnenen Kundinnen und Kunden kauften auch 2022 regelmässig im Dorfladen ein und schätzen die Mehrwerte, die VOLG als wichtiger Nahversorger bietet. Ein grosses Dankeschön gilt hier auch unseren Mitarbeiterinnen, die das Einkaufen im Dorf «frisch und freundlich» machen!

Der Volg Thundorf hat erstmals nach dem Umbau im 2017 die 2 Mio Grenze wieder erreicht. Ein Stück Geschichte hat auch der Volg Dussnang mit 3 Mio Umsatz geschrieben. Herzliche Gratulation an die Teams!

Auch hat unsere Lernende im Volg Affeltrangen die Lehrabschlussprüfung mit Erfolg abgeschlossen und war noch bis Ende Jahr bei uns tätig.

UMSATZZAHLEN VOLG LÄDEN

in TCHF

Standort	Umsatz 2022	Umsatz 2021	Umsatz 2019	Veränderung 2021/2022	Veränderung 2019/2022
Affeltrangen	2'507	2'478	2'299	+1 %	+9 %
Dussnang	3'001	2'962	2'545	+1 %	+18 %
Gundetswil	1'027	1'057	994	-3 %	+3 %
Islikon	2'629	2'783	2'646	-6 %	-1 %
Thundorf	2'002	1'934	1'623	+4 %	+23 %
Uesslingen	1'683	1'726	1'543	-2 %	+9 %
Wängi	2'219	2'247	1'761	-1 %	+26 %
Total	15'069	15'187	13'412	-1 %	+12 %

UMSATZZAHLEN TOPSHOP

in TCHF

Standort	Umsatz 2022	Umsatz 2021	Umsatz 2019	Veränderung 2021/2022	Veränderung 2019/2022
Matzingen	4'200	4'113	4'149	+2 %	+1 %

TOP SHOP

Der Start in das Jahr 2022 verlief aufgrund des Wegfalls der coronabedingten Einschränkungen der Öffnungszeiten an Sonn- und Feiertagen sehr erfreulich. Die Aufhebung der Homeoffice-Pflicht am 3. Februar war wiederum nicht sehr stark spürbar, da viele weiterhin dieses Modell nutzen.

Das sonnigste und wärmste Jahr hat sich dafür sehr positiv auf die Umsätze ausgewirkt. Trotz erhöhter Reisetätigkeit können wir auf einen sehr erfolgreichen Sommer zurückblicken.

Grillabende waren in diesem Jahr keine Seltenheit und genau von diesen profitierte unser TopShop. Somit konnten wir einen Umsatz von 2 % über Vorjahr verzeichnen, was über dem Ergebnis vor Corona liegt.

16 Energie

700'000 kWh

Strom produzierten
die Photovoltaikanlagen.



AGROLA TANKSTELLEN

Mit der Fusion betreibt die LANDI THULA Genossenschaft gesamt-haft sieben Tankstellen: in Matzingen, Wängi, Dussnang, Eschlikon, Bichelsee, Islikon und Wigoltingen. Mit den steigenden Preisen be-läuft sich der Umsatz auf rund 21.6 Mio Franken. Die Liter-Umsätze sind gesamt-haft mit 4.9% leicht rückläufig. Hier machen sich die höheren Neuzulassungen von Elektrofahrzeugen sowie auch die leicht veränderte Mobilität bemerkbar. Homeoffice wie auch On-line-Meetings haben sich etabliert.

Die Schnellladestationen in Matzingen (165 kW), Thundorf (50 kW) und Affeltrangen (50 kW) generieren einen Umsatz von CHF 35'000.- und tragen zur Standortattraktivität bei. Mit der Inbetriebnahme des Batteriespeichers mit 100 kW auf dem Areal in Matzingen erhöhen wir unsere Eigenverbrauchsquote und senken zugleich die Energiekosten.

KUNDENTANK

Im Diesel Kundentankgeschäft verzeichnen wir einen Liter-Ab-satz von gesamt-haft 3.9 Mio Liter. In diesem Bereich haben wir noch Marktpotenzial in unserem Wirtschaftsgebiet, das es aus-zuschöpfen gilt.

Der Heizöl-Umsatz beläuft sich auf 2.3 Mio Liter. Hier gilt es, in einem rückläufigen Markt die Umsätze bestmöglich zu halten.

Bei den Holz-Pellets konnten wir Mehrmengen umsetzen, der Umsatz beläuft sich auf knapp 653 to.

WASCHANLAGE

Wir betreiben Waschanlagen in Matzingen, Dussnang und Eschli-ikon, die nach wie vor einen grossen Anteil zur Standortattraktivität beitragen. Die Gesamtumsätze belaufen sich auf CHF 364'000.-.

DIE PHOTOVOLTAIKANLAGEN

Die Photovoltaikanlagen auf den Dächern unserer Liegenschaften in Matzingen, Thundorf und Dussnang produzierten rund 700'000 kWh Strom. Mit der Inbetriebnahme des Batteriespeichers auf dem Areal in Matzingen wurde eine Investition in die Zukunft getätigt. Mit dem Outdoor Batteriespeicher, mit einer Leistung von 120 kWh, wurde auch ein Microgrid, ein sogenanntes Mikronetz in Betrieb genommen. Dieses verbindet die PV Anlage mit dem Batteriespei-cher sowie allen Verbrauchern auf dem Areal und regelt die Strom-vertei-lung. Somit wird der lokal produzierte Solarstrom optimal ge-nutzt und Spitzenlasten reduziert.

120 kWh

BATTERIESPEICHER



18 Areale und Technik

Mit der Fusion wurde der Bereich Areale und Technik AuT geschaffen. Es war klar, dass in der Grösse der Unternehmung die Bewirtschaftung der Immobilien und Infrastrukturen nicht mehr effizient nebenbei erledigt werden kann. Der Bereich kümmert sich um alle Belange des Unterhaltes, Wartung, Werterhaltung, Prävention, Schadensbegrenzung, Erneuerung und Neuerstellung aller Maschinen, Bauten und Areale der LANDI THULA.

Personell musste die Arbeit in der ersten Jahreshälfte parallel zu den Aufgaben der bisherigen Funktion erledigt werden. Schritt für Schritt konnten Aufgaben abgegeben und die Gebäude übernommen werden. Ab August standen rund 190 Stellenprozente zur Verfügung. Die Reinigungsarbeiten werden zusätzlich von den Einheiten selber erledigt oder sind an Drittfirmen vergeben.

Die grosse Herausforderung war, die Übersicht über den Zustand der Infrastrukturen zu gewinnen, zu dokumentieren, Wartungsverträge zu harmonisieren und den aufgestauten Wartungsbedarf zu erfassen. Zudem mussten einige sicherheitsrelevante Mängel sofort behoben werden. Alle diese Arbeiten konnten nicht im 2022 abgeschlossen werden, sondern werden weiterhin erhoben, priorisiert, bearbeitet und in einen regulären Wartungs- und Erneuerungszyklus überführt. Dabei gilt es, die Bedürfnisse der Wartung mit der strategischen Ausrichtung der Genossenschaft abzugleichen. Zudem müssen auch für die grossen Projekte genügend personelle Ressourcen bereitgestellt werden, damit die Umbauten oder Neubauten fristgerecht geplant und umgesetzt werden können. Dabei werden in enger Zusammenarbeit mit Architekturbüros Lösungen gesucht, geplant, den Behörden vorgelegt und nach der Kreditfreigabe durch den Verwaltungsrat oder die Genossenschaftsversammlung ausgeführt. Dabei ist eine enge Begleitung durch AuT wichtig, damit die Infrastruktur den erwarteten und geforderten Ausbaustand erreicht und die zukünftigen Nutzer die angestrebte Effizienzsteigerung erreichen können. Nur mit optimalen Gebäuden und Einrichtungen lassen sich die Läden ergonomisch, effizient und somit möglichst wirtschaftlich betreiben.

Arten	Einheiten
Agrar Standorte	5
Getreidesammelstelle/Mühle	3
LANDI Laden	5
Volg Laden	7
TopShop	1
Tankstellen	7
CarWash	3
Ladestationen	3
PV Anlagen / Batteriespeicher	5
CarSharing Fahrzeuge	2
Wohnungen	44
Landreserven Parzellen	2
Flurförderfahrzeuge	16
Reinigungsmaschinen	9

19 Sicherheit

SICHERHEITSBEAUFTRAGTER SIBE

Die Aufgaben der bestehenden Sibes wurden ebenfalls zentralisiert. Dabei wurden Pendenzen erfasst, priorisiert und dann sukzessive angegangen. Einige Sicherheitslücken wurden bis zur Fusion aufgeschoben und mussten dann rasch angegangen werden. Beispiele von Sicherheitsmängeln: fehlende Absturzsicherungen und Geländer, ungeprüfte Silolifte, Auffangwannen für Chemikalien, Lagerung Gefahrenstoffe und leichtbrennbare Stoffe, Sicherheitsüberprüfung Flurfördermittel, Abgrenzung Lager und Kundenbereich. Zu den weiteren Tätigkeiten eines Sibe gehört die

Sicherstellung der vorgeschriebenen Schulungen, zum Beispiel für die Themen Pflanzenschutzmittel, Chemieverkauf, Poolchemie und Sanitätsdienst. So konnte in Matzingen im Februar 2022 die jährliche Sicherheitsschulung zu den Themen Sanität, Ergonomie und Prävention Elektrounfälle erfolgreich durchgeführt werden. Des Weiteren unterstützt der Sibe die verantwortlichen Ladenleitungen bei Vorfällen wie Diebstahl, Videoauswertungen, Bettler in Läden, Autokollisionen oder Unfällen. Das Hauptbestreben liegt jedoch immer in der Prävention.



Sicherheitsschulung – Übung am Defibrillator

20 Mitarbeitende

MITARBEITENDE*

	2022	2021
Anzahl Mitarbeitende	149	64
Davon Lernende	4	4
Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	72	43

* Vorjahreszahlen betreffen LANDI Matzingen und sind nur bedingt vergleichbar

WEITERBILDUNG

Unsere Mitarbeitenden werden laufend durch interne und externe Weiterbildungen gefördert und so das Fachwissen gestärkt. Im Februar konnte wiederum für die gesamte Belegschaft der LANDI Matzingen eine Sicherheitsschulung durchgeführt werden. Dabei wurden drei Themenbereiche behandelt. Einerseits wurde das Verhalten bei medizinischen Notfällen repetiert und der Umgang mit dem neu beim TopShop platzierten Defibrillator geübt. Hier durften wir wiederum auf die Unterstützung des Samariterversins Matzingen-Stettfurt zählen. Die Verhinderung von Elektrounfällen war das Ziel der zweiten Schulungssequenz, welche durch einen Mitarbeiter der Firma Schrepfer Elektro AG vermittelt wurde. Im dritten Teil ging es um verschiedene Punkte im Bereich Ergonomie. Überall wurden die Mitarbeitenden aktiv miteinbezogen. Die Schulungen zum Thema Arbeitssicherheit werden jährlich durchgeführt.

MITARBEITERANLÄSSE

Im Herbst gab es am gemeinsamen Personalanlass Gelegenheit für die Mitarbeitenden aller drei LANDIs, sich gegenseitig kennenzulernen. So ging die Fahrt am 17. September nach Zweidlen-Grattfelden zum Riverside Eventhotel. Nach dem reichhaltigen Apéro durften sich alle Interessierten in einer lockeren Bowling-Runde versuchen. Anschliessend wurde ein feines Nachtessen serviert. In kurzen Ansprachen stellte sich die neue Geschäftsleitung vor. Nach der Ehrung der anwesenden Jubilare klang der Abend beim gemütlichen Beisammensein aus.

PERSONALRÄUME

Nach vielen Jahren in alter Form wurden die Personalräume am Standort Matzingen erneuert. Dabei wurde ein Büro verkleinert und eines komplett umgenutzt. So konnten die Garderobenkästen etwas geschützter neu angeordnet werden. Den heutigen Anforderungen entsprechend entstand dahinter ein separater Ruheraum. Der gesamte Aufenthaltsraum wurde neu gestaltet und erscheint jetzt grosszügig und freundlich.



Personal-Aufenthaltsraum Matzingen



Personal-Ruheraum



Mitarbeiteranlass im Riverside

DIENSTJUBILÄUM

In diesem Jahr durften wir zahlreiche fenaco-LANDI-Gruppe Dienstjubiläen feiern. Mit Freude danken wir allen Jubilaren und Jubilarinnen ganz herzlich für ihre langjährige Betriebstreue und den engagierten Einsatz!

30 JAHRE

Urs Schaufelberger
Agrar Dussnang

25 JAHRE

Maria Oppedisano
Standort Islikon

20 JAHRE

Roman Eisele
Agrar Matzingen

15 JAHRE

Jeanette Gamper
TopShop Matzingen

Katja Koch
TopShop Matzingen

Sabine Welti
LANDI Laden Felben

10 JAHRE

Sonja Manser-Steiert
Volg Affeltrangen

Linda Seiler
Volg Uesslingen

5 JAHRE

Kim Baumgartner
LANDI Laden Matzingen

Claudia Eichmann
LANDI Laden Dussnang

Melinda Gentsch
LANDI Laden Islikon

Diana Mazzola
Volg Wängi

Reto Rechsteiner
Agrar Matzingen

Ehrung der Jubilare: v.l. Sabine Welti, Roman Eisele, Reto Rechsteiner, Kim Baumgartner, Jeannette Gamper



22 Risikobeurteilung / aussergewöhnliche Ereignisse / Zukunftsaussichten

DURCHFÜHRUNG RISIKOBEURTEILUNG

Die LANDI THULA Genossenschaft ist in das Risikomanagementsystem der fenaco-LANDI Gruppe eingebunden. Die Gesellschaft erfasst und bewertet in einem jährlich wiederkehrenden Prozess die wesentlichen Risiken, definiert Massnahmen und stellt deren Umsetzung sicher. Die Durchführung des Prozesses nach den Standards der fenaco-LANDI Gruppe wird durch einen Risikomanagement-Verantwortlichen koordiniert.

INTERNES KONTROLLSYSTEM

Das interne Kontrollsystem (IKS) beinhaltet interne Kontrollmassnahmen zur Überwachung wichtiger betrieblicher Abläufe und ist ein Bestandteil des LANDI Codes. Die betrieblichen Prozessabläufe werden mindestens einmal jährlich überprüft und zuhanden der Geschäftsleitung und der Verwaltung zusammengefasst. Das IKS der LANDI wird laufend dokumentiert und weiterentwickelt.

AUSSERGEWÖHNLICHE EREIGNISSE

Kurz nachdem alle Einschränkungen zur Pandemie aufgehoben waren, kam Ende Februar die Nachricht über den Angriffskrieg von Russland gegen die Ukraine. Schon bald wurden wir mit dem Begriff Energiemangellage konfrontiert und die Preise für Energie schossen im Stundentakt in die Höhe. Der Energieverbrauch im Betrieb wurde detailliert analysiert und wo möglich optimiert. So wurden beispielsweise Ladenbeleuchtungen reduziert und wo nötig im Innen- wie Aussenbereich Bewegungsmelder eingesetzt. Die Investition und Inbetriebnahme des Batteriespeichers im Vorjahr auf dem Areal in Matzingen hat sich zunehmend als richtig erwiesen. Dadurch konnten die Spitzenleistungen Strom reduziert und die Energiekosten gesenkt werden. Das Thema Energiemangellage hat uns noch bis Ende Jahr beschäftigt. Aufgrund der sehr milden Herbsttemperaturen fielen die Heizkosten tiefer aus. Im Mittelpunkt des Jahres stand die Fusion mit den LANDI Tannzapfenland und LANDI Thurland. Nach den Mitglieder-Informationsveranstaltungen im März haben die drei Generalversammlungen im Mai stattgefunden. An allen drei Generalversammlungen war die Zustimmung zur Fusion mit einem Anteil von über achtzig Prozent sehr positiv und eindeutig. Nach der konstituierenden Generalversammlung im Juni begannen die Fusionsarbeiten im Hintergrund. IT-Systeme wurden zusammengeführt, Stammdaten migriert und die Mitarbeitenden im Bereich Rechnungswesen, Administration und HR wurden am Hauptsitz in Matzingen zentralisiert. Die Datenmigrationen wurden per 01. Dezember 2022 abgeschlossen.

ZUKUNFTSAUSSICHTEN

Die LANDI THULA Genossenschaft wird sich im neuen Jahr weiter mit der Zusammenführung und Optimierung aller fusionierten Bereiche sowie Prozesse beschäftigen.

Die Übernahme und Integration der Tankstelle und TopShop Müllheim erfolgt per 1.1.2023, die Übernahme des Dorfladens Prima Amlikon per 1.4.2023. Der Umbau mit Ladenerweiterung des Volg Wängi und Integration der Metzgerei Sturzenegger sollte im November 2023 abgeschlossen sein. Aufgrund einer Strassensanierung in Matzingen wird die St.Gallerstrasse von Frauenfeld Richtung Wängi über 5 Monate gesperrt sein. Dies wird vor allem im TopShop und an der Tankstelle in Matzingen zu einem Umsatzeinbruch führen. Weiter werden uns die strategischen Projekte LANDI Laden Frauenfeld sowie Agrarstandort Matzingen-Frauenfeld beschäftigen.

Das Energiegeschäft wollen wir im Bereich Kundentank vorantreiben. Dazu wird ein neuer Mitarbeiter im Bereich Energie per 1.4.2023 starten.

Den Bereich Agrar werden wir mit einem Aussendienstpensum intensivieren. Weiter gilt es, Konditionen und Lieferdienste zu harmonisieren und Kundenanlässe je Fachthema durchzuführen.



24 Bilanz

in CHF

	31.12.22	31.12.21
Flüssige Mittel	1'741'074	1'146'597
Kurzfristige Aktiven mit Börsenkurs	46'951	0
Forderungen Lieferung + Leistung	4'028'909	1'096'814
Kontokorrent fenaco Genossenschaft	1'839'562	497'622
Übrige kurzfristige Forderungen	677'953	218'380
Warenvorräte	4'480'000	1'575'084
Aktive Rechnungsabgrenzungen	171'534	19'715
Umlaufvermögen	12'985'983	4'554'212
Darlehen und Finanzanlagen	4'107'933	1'433'730
Beteiligungen	61'801	23'001
Mobile Sachanlagen	1'354'012	1'021'313
Anlagen im Bau	111'373	0
Immobilien Sachanlagen	22'639'188	12'564'195
Anlagevermögen	28'274'307	15'042'239
Aktiven	41'260'290	19'596'451
Verbindlichkeiten Lieferung + Leistung	753'677	307'081
Kurzfristige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten	444'613	48'000
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	360'064	106'542
Passive Rechnungsabgrenzungen	986'463	820'496
Kurzfristige Rückstellungen	355'186	106'488
Kurzfristiges Fremdkapital	2'900'003	1'388'607
Langfristige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten	17'722'515	7'492'000
Langfristige Rückstellungen	546'750	232'650
Langfristiges Fremdkapital	18'269'265	7'724'650
Grundkapital	798'000	0
Gesetzliche Gewinnreserven	210'000	0
Freiwillige Gewinnreserven	18'205'500	9'800'000
Bilanzergebnis	877'522	683'194
Eigenkapital	20'091'022	10'483'194
Passiven	41'260'290	19'596'451

25 Erfolgsrechnung

in CHF

	2022	2021
Warenverkauf	91'758'249	36'598'288
Warenaufwand	-80'639'320	-30'602'117
Bruttogewinn	11'118'929	5'996'171
Dienstleistungen	2'145'358	1'086'935
Betriebsertrag	13'264'287	7'083'106
Lohnaufwand	-6'620'521	-3'099'782
Sozialleistungen	-1'116'203	-500'131
Übriger Personalaufwand	-164'817	-33'533
Personalaufwand	-7'901'541	-3'633'446
Mietaufwand	-173'804	-53'007
Unterhalt und Reparaturen	-639'109	-357'496
Energieaufwand	-492'016	-198'132
Übriger Betriebsaufwand	-217'331	-163'035
Sachversicherungen, Abgaben	-168'676	-74'437
Verwaltungsaufwand	-923'213	-418'104
Werbe- und Verkaufsaufwand	-444'833	-144'845
Sonstiger Betriebsaufwand	-3'058'982	-1'409'056
Ergebnis vor Zinsen, Abschreibungen + Steuern (EBITDA)	2'303'764	2'040'604
Abschreibungen mobile Sachanlagen	-569'227	-620'176
Abschreibungen immobile Sachanlagen	-731'950	-546'763
Abschreibungen	-1'301'177	-1'166'939
Gewinn aus Abgang mobile Sachanlagen	28'250	0
Betriebsergebnis vor Zinsen + Steuern (EBIT)	1'030'837	873'665
Finanzaufwand	-179'772	-57'419
Finanzertrag	263'161	93'720
Betriebsergebnis vor Steuern (EBT)	1'114'226	909'966
Ausserordentlicher Aufwand	-172'864	-130'000
Ausserordentlicher Ertrag	63'118	0
Direkte Steuern	-140'471	-97'195
Statutarisches Ergebnis	864'009	682'771

26 Geldflussrechnung

in CHF

	2022	2021
Statutarisches Ergebnis	864'009	682'771
Abschreibungen	1'301'177	1'166'939
Veränderung von Rückstellungen	-33'081	-46'228
Veränderung Delkredere	57'583	
Verlust aus Abgang von Sachanlagen	46'764	0
Gewinn aus Abgang von Sachanlagen	-28'250	0
Cashflow	2'208'202	1'803'482
Geldfluss aus Nettoumlaufvermögen	-850'179	-76'277
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	1'358'023	1'727'205
Investitionen in Finanzanlagen	-83	0
Erlös aus Verkauf von Finanzanlagen	200	0
Investitionen in Sachanlagen	-675'863	-368'661
Erlös aus Verkauf von Sachanlagen	46'764	0
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-628'982	-368'661
Ergebnis vor Finanzierung	729'041	1'358'544
Veränderung Finanzierung fenaco	-435'141	-415'925
Zunahme aus langfr. Finanzierungsvereinbarungen	566	0
Abnahme aus langfr. Finanzierungsvereinbarungen	-681'013	-348'000
Einzahlung von Eigenkapital	215'000	0
Rückzahlung von Eigenkapital	-2'000	0
Ausschüttungen von Eigenkapital	-18'850	0
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-921'438	-763'925
Veränderung Flüssige Mittel	-192'397	594'619
Flüssige Mittel Anfang Jahr (LANDI Matzingen)	1'146'597	551'978
Flüssige Mittel Anfang Jahr (LANDI Thurland)	138'753	
Flüssige Mittel Anfang Jahr (LANDI Tannzapfenland)	648'121	
Total Flüssige Mittel Anfang Jahr	1'933'471	
Flüssige Mittel Ende Jahr	1'741'074	1'146'597
Nachweis Veränderung Flüssige Mittel	-192'397	594'619

27 Anhang zur Jahresrechnung

in CHF

ANGABEN ÜBER DIE IN DER JAHRESRECHNUNG ANGEWANDTEN GRUNDSÄTZE

Allgemeiner Grundsatz

Buchführung und Rechnungslegung der Unternehmung erfolgen nach den Ausführungen des Standards «Finanzielle Führung LANDI». Neben den gesetzlichen Bestimmungen ist dieser Standard mit den entsprechenden Vorgaben der fenaco Gruppe abgestimmt. Es ist zu berücksichtigen, dass zur Sicherung des dauernden Gedeihens des Unternehmens die Möglichkeit zur Bildung und Auflösung von stillen Reserven wahrgenommen wird.

Definition Nahestehende Personen

Beteiligte: Aktionäre/Genossenschafter, die direkt oder indirekt 20 % oder mehr an der Gesellschaft halten.

Beteiligungen: Gesellschaften, an welchen mindestens 20 % direkt oder indirekt gehalten werden.

fenaco Gruppe: Gesellschaften, die von der fenaco Genossenschaft direkt oder indirekt gehalten werden.
LANDI: Gesellschaften der fenaco-LANDI Gruppe, welche nicht von fenaco Genossenschaft direkt oder indirekt kontrolliert werden.

Organe der Gesellschaft

Gegenüber Organen (Verwaltung, Geschäftsleitung, Revisionsstelle) bestehen keine Forderungen und Verbindlichkeiten, ausser solche, die im geschäftsüblichen Ausmass als Kunde und/oder Lieferant entstanden sind.

ANGABEN ZU WESENTLICHEN BILANZ- UND ERFOLGSRECHNUNGSPPOSITIONEN

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2022	2021	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2022	2021
Dritte	3'876'782	1'077'939	Dritte	571'829	289'802
fenaco Gruppe	151'353	768	fenaco Gruppe	171'922	16'589
LANDI	774	18'107	LANDI	9'926	690
Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4'028'909	1'096'814	Total Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	753'677	307'081
Übrige kurzfristige Forderungen			Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		
Dritte	265'391	64'341	Dritte	358'614	
fenaco Gruppe	412'562	154'039	fenaco Gruppe	1'450	
Total übrige kurzfristige Forderungen	677'953	218'380	Total übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	360'064	
Darlehen und Finanzanlagen			Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		
Dritte	17'910	407	Dritte	17'722'515	7'492'000
fenaco Gruppe	4'090'023	1'433'323	Total langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	17'722'515	7'492'000
Total Darlehen und Finanzanlagen	4'107'933	1'433'730	Fälligkeit in 1 – 5 Jahren	16'602'515	7'492'000
			Fälligkeit nach 5 Jahren	1'120'000	

28 Anhang zur Jahresrechnung

in CHF

GESETZLICHE ANGABEN NACH ART. 959C ABS. 2 OR

	2022	2021
Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	über 10/nicht über 250	über 10/nicht über 250
Beteiligungen		
Getreide Mittelthurgau AG, Märstetten Kapitalanteile in % / Stimmanteile in % Der Ausweis als Beteiligung erfolgt unter Berücksichtigung der gesamtheitlichen Betrachtung des Aktionärskreises (verschiedene LANDI Genossenschaften).	15,6% / 15,6%	6,5% / 6,5%
Arbeitgeber-Beitragsreserven Pensionskasse		
Guthaben per Bilanzstichtag	1'691'480	843'795
davon noch nicht einbezahlt	50'000	130'000
Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven sowie Aktiven unter Eigentumsvorbehalt		
Immobilie Sachanlagen	22'750'561	12'564'195
Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung		
Ausserordentlicher Aufwand		
Bildung Arbeitgeberbeitragsreserven	0	130'000
Bildung Rückstellungen	126'100	
Verlust aus Veräusserung von Anlagevermögen	46'764	
TOTAL ausserordentlicher Aufwand	172'864	130'000
Auflösung Rückstellungen	63'118	
TOTAL ausserordentlicher Ertrag	63'118	
Honorar der Revisionsstelle	10'250	1'735

Weitere vom Gesetz verlangte Angaben

Rückwirkend auf den 1. Januar 2022 erfolgte die Fusion der LANDI Matzingen mit der LANDI Thurland und LANDI Tannzapfenland. Die Vorjahreswerte dieser Jahresrechnung wurden nicht angepasst.

29 Erläuterung zur Jahresrechnung 2022

ERFOLGSRECHNUNG 2022

Der Vorjahresvergleich in der Jahresrechnung 2022 ist aufgrund der Fusion nur bedingt möglich, da die Vorjahreszahlen 2021 nicht die fusionierten Zahlen aufweisen, sondern diejenigen der ehemals LANDI Matzingen Genossenschaft.

Der Gesamtumsatz beläuft sich im Berichtsjahr der fusionierten LANDI THULA Genossenschaft auf 91.7 Mio CHF. Der Umsatzanteil im Geschäftsfeld Agrar beträgt 24%, im Detailhandel 40% und im Bereich Energie 34%.

Aufgrund der trockenen Wetterverhältnisse fielen die Getreideannahmen mengenmässig geringer aus, dafür konnte der Raufutterumsatz deutlich um rund 32% gesteigert werden. Die Mischfuttermengen belaufen sich auf Vorjahresniveau. Der Saatgutverkauf konnte witterungsbedingt ebenfalls um rund 10% gesteigert werden. Aufgrund der geopolitischen Situation war insbesondere der Dünger von massiven Preissteigerungen betroffen. Dadurch war der Mengenbezug verhaltener als im Vorjahr. Das Geschäftsfeld Detailhandel hat sich weiter sehr erfreulich entwickelt. Mit den 5 LANDI Läden, den 7 Volg Läden sowie einem TopShop wurde ein Umsatz von rund 37.5 Mio CHF erwirtschaftet. Vor allem die Volg Läden halten weiter die positive Umsatzentwicklung gegenüber der Zeit vor der Pandemie.

Der Umsatz von rund 32 Mio CHF im Bereich Energie ist vor allem preisbedingt zu erklären. Die Tankstellenpreise erhöhten sich bis zum Sommer kontinuierlich und haben sich bis Ende Jahr etwas stabilisiert. Die Liter an den Tankstellen sind leicht rückläufig. Das Arbeiten im Homeoffice hat sich etabliert sowie die Zunahme der elektrifizierten Fahrzeuge sind spürbar.

GEWINNVERWENDUNG

Antrag der Verwaltung	31.12.22	31.12.21
Vortrag vom Vorjahr	194	423
Gewinnvortrag LANDI Thurland	3'747	
Gewinnvortrag LANDI Tannzapfenland	9'571	
Statutarisches Ergebnis	864'009	682'771
Bilanzergebnis	877'522	683'194
Zuweisung an freiwillige Gewinnreserven	-820'000	-683'000
Verzinsung Anteilscheinkapital	-39'900	
Vortrag auf neue Rechnung	17'622	194

Der erwirtschaftete Bruttogewinn liegt bei 11.1 Mio CHF. Die Dienstleistungserträge von 2.1 Mio CHF beinhalten hauptsächlich Mieteinnahmen von 44 Einheiten mit 1.3 Mio CHF und den Erlös aus den Waschanlagen und erneuerbaren Energien.

Der Personalaufwand beträgt 7.9 Mio CHF. Mit der erforderlichen Harmonisierung der unterschiedlichen Wochenarbeitszeiten haben sich die Lohnkosten etwas erhöht.

Alle betriebswirtschaftlich notwendigen und steuerlich zulässigen Abschreibungen wurden vorgenommen.

BILANZ PER 31.12.2022

Die Bilanzsumme beläuft sich im Berichtsjahr auf 41.2 Mio CHF. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen haben sich vor allem aufgrund des höheren Preisniveaus erhöht. Das Anlagevermögen hat sich aufgrund der Abschreibungen und ohne grössere Investitionskosten im Berichtsjahr reduziert.

Das langfristige Fremdkapital beläuft sich auf 18.3 Mio CHF. Das Eigenkapital hat um 0.8 Mio Anteilscheinkapital und 0.2 Mio Gesetzliche Gewinnreserven, das bei der Fusion entstandene Fusionsagio von 8.4 Mio, sowie die Reservezuweisung vom Vorjahr 0.2 Mio zugenommen und beträgt am Bilanzstichtag 20.1 Mio CHF. Das Anteilsscheinkapital beläuft sich auf 798 TCH. Der Eigenfinanzierungsgrad beträgt 48.7% und liegt deutlich über dem Durchschnitt der fenaco Mitgliedgenossenschaften.

30 Bericht der Revisionsstelle



BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An die Generalversammlung der LANDI THULA, Genossenschaft, Matzingen

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der LANDI THULA, Genossenschaft (die Gesellschaft) - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022, der Erfolgsrechnung und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigefügte Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstiger Sachverhalt

Die Jahresrechnung der Landi THULA, Genossenschaft für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr, wurde nach dem Standard zur eingeschränkten Revision geprüft. Der Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision vom 22. März 2022 enthielt keine Modifikation.

Verantwortlichkeiten der Verwaltung für die Jahresrechnung

Die Verwaltung ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die die Verwaltung als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist die Verwaltung dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit - sofern zutreffend - anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, die Verwaltung beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.



Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTSuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben der Verwaltung ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Bern, 24. April 2023

BDO AG

Thomas Bigler

Zugelassener Revisionsexperte

Sibylle Schmid
Leitende Revisorin

Zugelassene Revisionsexpertin



**LANDI THULA
Genossenschaft**

St. Gallerstrasse 52
9548 Matzingen
T 052 369 40 00
info@landithula.ch
www.landithula.ch
CHE-105.776.054 MWST

**Landi
AGRO**

Volg
frisch und fründlich

TopShop

 **AGROLA**